



## Jahresbericht des Präsidenten zu Händen der Generalversammlung vom 29. November 2018

### November 2017 bis März 2018

In den Wintermonaten fand das Training wiederum in der Turnhalle im neuen Schulhaus an der Bahnhofstrasse statt. Die Teilnehmerzahl der Trainings war sehr unterschiedlich. Die höchste Beteiligung lag bei 16, die tiefste bei 4 Spielern. Sogar mit 4 Spielern war ein kleines Training möglich.

Am 30. November 2017 fand im Restaurant Schöneck in Remetschwil die 18. Generalversammlung statt. Von den 43 Mitgliedern nahmen deren 26 teil, davon auch sechs Gründungsmitglieder. Der neue Kassier, Daniel Steger, legte erstmals die Jahresrechnung vor. Es gab weder Ein- noch Austritte aus dem Verein. Vorstand und Revisoren sind bis Ende 2017 gewählt, weshalb an der Versammlung Wahlen vorgenommen werden mussten. Erfreulicherweise stellten sich alle drei Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisoren für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Alle wurden mit Applaus wiedergewählt. Als Tagespräsident amtierte Roger Fessler. Erstmals seit 2007 heisst der Torschützenkönig nicht Pascal Rennhard. Stürmer Maurice Lüthi schwang mit acht erzielten Treffern oben aus und erhielt den begehrten Wanderpokal und eine von Pressechef Raphael Zimmermann kunstvoll gestaltete persönliche Urkunde.

Der Trainingsstart ins Jahr 2018 erfolgte am 11. Januar 2018.

Am 21. Januar 2018 nahmen wir wieder einmal am Hallenturnier des FC Reusstal teil, das traditionell in der Hinterbächli Halle in Oberrohrdorf stattfindet. Hier die Resultate und Auszüge aus dem von Raphael Zimmermann verfasste Turnierbericht:

### Spieltelegramme, Spiele PK Fire Ball

#### *Vorrunde*

*s'Bollwerk – PK Fire Ball 2:0*

*Use minde and Senseless – PK Fire Ball 0:1 0:1 Steger*

Eine wunderbare seitliche Angriffsverlagerung von Dubs auf Steger konnte dieser mit einem herrlichen Abschluss krönen

*PK Fire Ball – Holzfüess 0:2*

*PK Fire Ball – Tschese Mese 0:1*

*Levaz mit sauce, flex us de sose – PK Fire Ball 1:1*

Schwimmfest pur zu Beginn des Spiels gegen die FC Tägerig-Delegation! Dem Dauerdruck konnten wir nicht standhalten und nach einem einfachen Doppelpass schob der Gegner zum 0:1 ein. Darauf hatte der PKFB aber ein blitzsaubere Antwort parat: Panzer Dubs feuerte ein Geschoss ab, bei dem nicht nur der gegnerische Torwart verdutzt reagierte, auch das Tornetz schien zu reißen. Eine sehr gute und geschlossene Mannschaftsleistung zum Abschluss der Vorrunde.

*Platzierungsspiel um Platz 9/10*

*PK Fire Ball (5. Gruppe A) – Foyer United (5. Gruppe B) 0:2*

Im Platzierungsspiel hatten wir gefühlt den schwersten Gegner überhaupt an diesem Tag. Die Aktiven des FC Windisch legten ein horrendes Tempo vor, bei dem wir kaum mal durchschnaufen konnten. Angriff um Angriff rollte auf unseren Kasten, wo Torwart Stieger hexte, was das Zeug hielt. Beim 0:1 war aber auch er chancenlos. Das zweite Tor war zwar verdient, aber Slapstick pur: Der Ball wurde mindestens zweimal abgefälscht bevor er via Torwartparade an irgendeinen Oberschenkel zurückprallte und von da ins Tor kullerte!

### Fazit

Platz 10 von 12 Mannschaften, jeweils die Gruppenletzten hinter sich gelassen! Alle anderen Ziele wären in der Tat sehr vermessen gewesen. Mit 9 resp. ab dem 3. Match mit 8 Spielern war das Aufgebot dürrftig, Trainingseinheiten im Vorfeld auf dieses Turnier waren nicht möglich. Somit darf und kann man natürlich auch nicht mehr erwarten vom PKFB, Ausgabe 2018. Aber die Stimmung bei der Truppe stimmte, es wurde schnell gewechselt und als Einheit zusammengespielt, geackert und gefightet. Das Turnier ist bestens organisiert, das Catering lässt keine Wünsche offen und die Pausen mit Jassen und Skirennen kurzweilig. Das Niveau ist sehr hoch, die gegnerischen Teams setzten sich mehrheitlich aus Aktivspielern von Fussballclubs zusammen, zum Teil sogar aus der zweiten Liga (als Saisonvorbereitung). Reine Plauschteams lassen sich an einer Hand abzählen. Mit diesem Hintergrund haben wir uns gut geschlagen und wichtig niemals «abschlachten» lassen.

Am 05. Februar 2018 trafen sich der Vorstand sowie Coach und Mannschaftscaptain zur 31. Vorstandssitzung. Diese Sitzung dient in erster Linie der Kadereinteilung. In diesem Jahr wurde ein von Assistenzcoach und Pressechef Raphael Zimmermann ausgearbeitetes Aufgebot-Konzept ausgiebig diskutiert. Die Umsetzung zeigt sich als schwierig, weshalb davon abgesehen wird.

Aufgrund des an der letzten GV angenommenen Antrags, die Statuten zu überarbeiten, wurde von Februar bis Ende März 2018 ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt. Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes hatten die Möglichkeit, sich zum Entwurf der geänderten Statuten zu äussern. Davon wurde rege Gebrauch gemacht.

### April, Mai, Juni

Der Start in die Rasensaison erfolgte am 26. April 2018. Thomas Stieger, unsere Nr. 1 im Tor und Hauswart, hatte die Spielfläche perfekt vorbereitet.

Pünktlich zum Start in die Rasensaison wurden die neuen Polo-Shirts geliefert. Diese, in leuchtendem Rot gehalten, versehen mit dem PK Fire Ball-Logo, sind von Top- Qualität, angenehm zu tragen und sehen gut aus. Geliefert wurden die Polo-Shirts von der Firma Stoiber in D-Ranoldsberg. Die gleiche Firma wurde bereits für die Trainingsleibchen sowie die Fleeze-Jacken berücksichtigt.

Der Vorstand hatte für dieses Jahr sich auch zum Ziel gesetzt, neue Matchdresses anzuschaffen und diese mindestens teilweise über Sponsoring zu finanzieren. Am 1. Mai 2018 konnten den Mitgliedern mitgeteilt werden, dass wir die SCI-Management AG, Immobilien und Treuhand, mit Hauptsitz in Rotkreuz und Filiale in Wohlenschwil, als neuen Hauptsponsor gewinnen konnten. CEO ist Frau Erika Schibli, ihres Zeichens Frau Gemeindeammann von Wohlenschwil. Sie erklärte sich spontan bereit, die Finanzierung unseres neuen Dresses zu übernehmen. Mittels dezentem Ärmel-Logo und Logo auf den Hosen wird auf unseren Hauptsponsor aufmerksam gemacht. Ein Teil des Sponsorings (Co-Sponsor) übernahm zudem Urs Buschauer, medizinischer Masseur in Mellingen und Spreitenbach. Bei der Huspo in Brüttsellen war eine Offerte eingeholt worden. Nachdem die Finanzierung gesichert war, wurde das neue Dress bestellt.

Am 9. Mai 2018 heiratete in der Alten Kirche in Wohlenschwil unser Mittelfeldspieler Markus Lüscher seine Laura. Der PK Fire Ball stand mit einigen Mitgliedern Spalier und überreichte das übliche Geschenk. Die Trauung und der anschliessende Apéro fanden bei herrlichem Wetter statt.

Mitte Mai verliess unser Mittelfeldspieler Beat Müller die Schweiz um sich, mit seiner Familie in Dänemark eine neue Zukunft aufzubauen. Beat Müller bleibt uns als Mitglied erhalten. Trotzdem werden wir ihn in den Trainings und Spielen sehr vermissen.

Es wurde auch wieder fleissig getippt. Raphael Zimmermann „managte“ Tippspiele zur Champions League, Bundesliga und Super League. In der Königsklasse schwang Raphi „Zemi“ Zimmermann gleich selber obenauf mit 557 Punkten von Pascal Rennhard mit 545 und Roger Fessler mit 531 Punkten. In der Super League war die Reihenfolge umgekehrt. Hier holte Roger Fessler mit 641 am meisten Punkte, vor Raphael Zimmermann mit 590 und Dominik Grob mit 459 Punkten. Bei den Bundesligatipps war Daniel Killer mit 270 Punkten klar der Beste, vor Gabriel Blunski mit 158 und Raphael Zimmermann mit 138 Punkten.

Mitte Mai nahmen Aktuar Daniel Killer und Coach Giusi Aleo an der Sitzung für die Hallenbelegung teil. Wir haben auch für 2018/2019 erneut eine Halle an der Bahnhofstrasse für unser Training erhalten.

Am 22. Juni 2018 nahmen 10 Fire Baller den Weg nach Kärnten mit dem Zug oder mit dem Auto unter die Räder um zum 14. Mal sich international fussballerisch zu messen. Nachdem im vergangenen Jahr anstelle des Europacups der „Karli-Cup“ stattfand, kehrte man in diesem Jahr wieder zum ursprünglichen Konzept des Kleinfeldeuropacups zurück. Hier Auszüge aus dem Turnierbericht, verfasst von Pressechef Raphael Zimmermann:

*PK Fire Ball – Red Palace Steyr (Österreich) 0:1*

*PK Fire Ball – San Pietro Viminario (Italien) 1:4*  
1:0 Killer (Rö) / 3. Min.); danach 1:1 bis 1:4

*PK Fire Ball – Bogenhauser Cop's (Deutschland) 1:5*  
0:1; 0:2; 0:3; 1:3 Göhl (Killer / 12. Min.): 1:4; 1:5

*PK Fire Ball – HFC Newcastle (Österreich) 0:4*

## Fazit

Das Turnier in Rothenthurn mit nun noch 30 Teams an einem Turniertag ist wie immer hervorragend organisiert: Schiris, Verpflegung, Wetter – passt! Auf ausdrücklichen Wunsch von Viminario wurde eine äusserst machbare Gruppe G (das G steht für Gut aussehen) zusammengestellt. Leider gelang es dem PKFB nicht, ein sportlich aussichtsreiches Team zu stellen, das vorne mitspielen konnte. Mit Ausnahme der Bogenhauser Cop's hatten wir alle Gegner in unserer Reichweite. Von 20 A-Kaderspieler konnten sich noch sieben für Kärnten begeistern. Mit insgesamt 10 Mann stellten wir ein «Rumpfteam», dass zusätzlich mit zwei B-Kaderspieler + einem C-Mitglied vervollständigt wurde (!). Zemi und Seiler waren keine grosse Hilfe, Gabe's Comeback bis zur Verletzung war vielversprechend. Der kurzfristige Ausfall von Fredy schmerzte zusätzlich. FC-Erfahrung brachten gerade noch Grob, Giusi und Killer auf den Platz. Mit diesen Fakten konnte das Ziel nur lauten: Schadensbegrenzung und Spass haben. Und das hatten wir! Wer aber von uns Siege erwartet, verkennt die Realität.

## Juli, August, September, Oktober, November

Am 5. Juli 2018 fand das letzte Training in Form eines Freundschaftsspieles gegen ein Team vom FC Mellingen Ü50 statt. Hier der Bericht:

### ***FC Mellingen Ü50 vs. PK Fire Ball Mellingen 1:11 (1:8)***

Tore: 0:1 Schulz, 0:2 Lüthi Maurice, 0:3 Göhl, 0:4 Killer D., 0:5 Venditti P., 0:6 Lüthi Maurice, 0:7 Schulz, 1:7 Lüthi Michael, 1:8 Venditti P., 1:9 Lüthi Maurice, 1:10 Lüthi Maurice, 1:11 Friedrich

Schiedsrichter: Stöckli Alex, FC Mellingen

Gespielt wurden 2 x 35 Minuten, mit je 6 Feldspielern plus Torwart. Da der FCM keine Ersatzspieler hatte, wurden Michael Lüthi und Daniel Steger an den FCM ausgeliehen.

Es goss aus Kübeln. Trotzdem entwickelte sich von Anfang an ein intensives Spiel. Die Temperaturen waren mindestens zu Beginn des Spieles angenehm. Der Rasen präsentierte sich in einem ausgezeichneten Zustand. Beim PKFB stand erstmals Thomas Amport vom SC Seengen im Tor. Er war spontan für den berufsbedingt abwesenden Thomas Stieger und den krank gewordenen Jumpy Feller eingesprungen. Beim Aufwärmen zeigte sich, dass die in Kärnten erlittene Verletzung bei Gabe Blunschli noch nicht verheilt war. Er musste leider forfait geben.

Der FC Mellingen Ü50 war mit einem Rumpfteam angetreten. Nur vier Stammspieler befanden sich im Kader. Dies wirkte sich von Anfang an auf das Spiel aus. Der PK Fire Ball war mit seinen jungen, schnellen Stürmern von Anfang an klar überlegen. Schon nach wenigen Minuten erzielte Ronny Schulz die Führung für den PKFB. Der FCM war in allen Belangen überfordert. Auch der Mellinger Torhüter war in der Anfangsphase des Spiels irgendwie nicht bereit. Maurice Lüthi und Bernd Göhl doppelten gleich nach. Die Tore fielen im Minutentakt. Dani Killer, Patrick Venditti, erneut Maurice Lüthi und Ronny Schulz trafen ins Netz. Ronny Schulz erzielte das 7:0 herrlich per Kopf nach einem Eckball von Maurice Lüthi. Michael Lüthi, welcher von uns an den FCM ausgeliehen war, verkürzte zum 1:7. Padi Venditti stellte den Abstand mit einem trockenen Weitschuss wieder her. Nach langen 35 Minuten stand es zur Halbzeit 1:8 für die Fire Baller. Kurz nach dem Tee traf Maurice Lüthi zum 1:9. Das Heimteam stand nun besser und verteidigte geschickt. Unsere Offensive blieb immer wieder mal in der Abwehr hängen. Die Konter des FCM wurden nun auch gefährlicher. Vor allem unsere Spieler Michael Lüthi und Daniel Steger kamen zu Chancen. Dani Steger traf den Pfosten und ein weiteres Mal flog der Ball knapp über das Tor. Der gegnerische Torhüter war nun auf dem Posten und rettete einige Male beeindruckend. Unser Goalie war nicht oft gefordert, hielt jedoch die Bälle, die es zu halten galt.

Unser Team nahm etwas Tempo aus dem Spiel, kein Wunder bei dem Spielstand und bei dem katastrophalen Wetter, wo man eigentlich keinen Hund raus lässt (es war auch kein Hund zu sehen...). Maurice Lüthi erzielte mit seinem vierten Treffer das 1:10. Für das Schlussresultat von 1:11 war Pascal Friedrich mit einem beeindruckenden Kopfball besorgt. Das Spiel verlief sehr fair. Der Schiri hatte ein leichtes Spiel zu pfeifen.

Nach dem Spiel gab es im FCM Clubhaus Wurst vom Grill und Bier. Aufgrund der mittlerweile relativ tiefen Temperaturen, war auch mal ein Kafi schnaps gefragt.

Das 11:1 ist der höchste Sieg in der Vereinsgeschichte des PK Fire Ball. Der Gegner spielte auf bescheidenem Niveau. Bei Bestbesetzung wäre die Gegenwehr sicherlich grösser gewesen. Trotzdem tut es gut, nach langer Zeit wieder mal einen Erfolg zu feiern.

Es ist auch schon eine Tradition, dass wir uns während der Sommerpause in Windisch zum Minigolf treffen. Diesmal waren 6 Mann dabei. Gewonnen wurde das kleine Turnier von Roger Fessler mit 47 Schlägen, vor Gabriel Blunski mit 48 und Markus Lüscher mit 49 Schlägen.

Auch für die WM in Russland startete Raphael Zimmermann ein Tipp-Spiel. Vereinsintern gewann Präsi Fredy Venditti mit 423 Punkten vor Patrick Venditti mit 380 Punkten. (Gerüchte um Absprachen innerhalb der Familie gehören ins Märchenland). Dritter wurde Gabriel Blunski mit 373 Punkten.

Am 20. Juli 2018 meldete Nicole Grob von der Firma Huspo Sport, dass die neuen Dresses geliefert wurden. Ein Freudentag für den Verein.

Der 9. August 2018 war vor allem für die Familie Silvana und Daniel Stieger ein Freudentag. Ihr zweiter Sohn, Noah Andreas, erblickte gesund und munter das Licht der Welt.

Am Montag, 13. August 2018 wurde unser neues Dress im Rahmen einer kleiner Feier bei einem feinen Essen im Restaurant Mühle, Wohlenschwil, eingeweiht. Dabei waren unsere Sponsoren Erika Schibli und Urs Buschauer sowie der Vorstand samt Coach. Der Hauptsponsorin Erika Schibli wurde ein Dress mit der Nummer 12 überreicht.

Donnerstag, 16. August 2018 starteten wir auf unserem Platz an der Bahnhofstrasse mit der zweiten Saisonhälfte.

Dem FC Sevilla Aarau wurde mitgeteilt, dass der PK Fire Ball an der GV entschieden hatte, nicht am Turnier teilzunehmen. Das Turnier hat sich leider in eine negative Richtung entwickelt. Unsere Mitglieder können nicht mehr für eine Teilnahme motiviert werden. Der FC Sevilla hofft, dass wir in Zukunft wieder dabei sind oder ein Freundschaftsspiel bestreiten.

Am 4. September 2018 vertrat Aktuar Daniel Killer den PK Fire Ball am Mellinger Präsitreff.

Am 18. September 2018 fand die 32. Vorstandssitzung statt. Fünf Traktanden waren zu behandeln. Der Schwerpunkt lag bei der Teilrevision der Statuten, welche an der kommenden Generalversammlung verabschiedet werden sollen.

Am 20. September 2018 fand endlich das Rückspiel gegen den SV Hünenberg statt. Das Hinspiel hatten wir in Hünenberg im Mai 2017 mit 1:2 verloren. Hier der Spielbericht:

***PK Fire Ball Mellingen – SV Hünenberg 4:3 (3:1)***

Tore: 1:0 Maurice Lüthi, 2:0 Maurice Lüthi; 2:1 (Penalty), 3:1 Schulz, 3:2, 3:3, 4:3 Maurice Lüthi

Schiedsrichter: Prati Emanuele, FC Mellingen

Gespielt wurden 2 x 35 Minuten, mit je 7 Feldspielern plus Torwart.

**Besonderes:** Bestes Fussballwetter. Esthi und Thomi Killer, Patrizia und Palina Widmer, Isabelle Zeier als Zuschauer. Ebenfalls anwesend vom PKFB Dani Steger und Fredy Venditti.

Platzwart und Torhüter-Nr. 1 Thomas Stieger hatte den Rasenplatz super vorbereitet. Die Spielunterlage präsentierte sich in einem einwandfreien Zustand. Das Wetter lud richtiggehend ein zum Fussball spielen; die Temperaturen waren angenehm, kein Regen in Sicht. Die Voraussetzungen für dieses wichtige Spiel waren also gegeben. Wichtig weil,

- es war das Rückspiel des am 18. Mai 2017 in Hünenberg mit 1:2 verlorenen Spiels,
- es war das erste Spiel im neuen Dress, gesponsert von SCI-Management AG.

Das Spiel nahm sofort Fahrt auf. Kein Abtasten, kein Abwarten. Sofort suchten beide Teams den Weg zum Tor und erspielten die eine oder andere Chance. Torhüter Thomas Stieger konnte sich schon bald auszeichnen. In der 7. Minute zog Maurice Lüthi mit einem Sprint dem Gegner davon und erzielte mit einem satten Schuss das 1:0 für den PK Fire Ball. Das beflügelte. Unsere Abwehrspieler lancierten den einen oder anderen Vorstoss über die Flügel. Unsere Verteidigung, bestehend aus den erfahrenen Bernd Göhl und Patrick Venditti einerseits und aus den Youngsters Fabrice und Thierry Zeier, stand gut, das Mittelfeld um Dominik Widmer und Giusi Aleo half, wenn nötig, hinten aus und verteilte die Bälle nach vorne. Nico Jansen klärte die eine oder andere Situation und Dominik Grob gab der Abwehr Halt und lancierte Angriffe.

Der Gegner versteckte sich nicht und kam ebenfalls zu Chancen, doch da stand ja noch Thomas Stieger im Tor, der mit den Reflexen einer Katze die Schüsse parierte. Und notfalls rettete der Pfosten. In der 16. Minute wiederum ein schneller Angriff, welcher erneut Maurice Lüthi mit dem 2:0 abschloss.

Der SV Hünenberg war nun geweckt und wollte den Anschlusstreffer. Es war eine Intervention von Thierry Zeier, welche der Schiedsrichter als penaltywürdig einstufte. Stieger hatte gegen den platzierten Schuss keine Chance.

Die Antwort der Hausherren folgte prompt. Ronny Schulz verwertete ein kluges Zuspiel souverän zum 3:1. Der Abstand mit zwei Toren war noch zur Pause wieder hergestellt.

Nach der Pause das gewohnte Bild. Die Leistung unseres Teams fiel unerklärlicherweise merklich ab. Der Gegner stand hoch und setzte uns gewaltig unter Druck. Es schlichen sich Fehler in der Abwehr ein. Der Anschlusstreffer zum 3:2 war nur eine Frage der Zeit. Der Gegner spielte sich in einen Rausch, plötzlich gewannen sie die Zweikämpfe, wir waren immer einen Schritt zu spät. Nach vorne ging kaum noch was. Aus einem Abwehrfehler heraus gelang dem SV Hünenberg der Ausgleich. Jetzt wurden Erinnerungen wach an die beiden ersten Spiele (5:1 zur Pause geführt, dann noch 5:6 verloren, 1:0 zur Pause geführt, dann 1:2 verloren). Das Spiel stand auf Messers Schneide. Erneut rette der Pfosten, Goalie Stieger hatte viel zu tun und Dominik Widmer bugsierte in „Zlatan Ibrahimovic-Manier“ mit einer unmöglichen Bewegung einen Ball vor der Linie neben den Kasten. Dieser Einsatz von Domi „Zlatan“ Widmer war wie ein Weckruf. Es ging ein Ruck durch die Mannschaft, jeder kämpfte und fightete plötzlich um jeden Ball. Mittelfeld und Angriff halfen hinten aus und waren auch im Angriff wieder präsent. Michi Lüthi und Dani Killer wuselten im Angriff und sorgten für Unruhe. Es gab wieder Chancen für Pascal Friedrich, Ronny Schulz und auch beim Schuss von Jesse Chung fehlte nicht viel. Maurice Lüthi feuerte die Mitspieler an, kämpfte und rackerte. Pascal Friedrich spielte den Match seines Lebens, verlor keinen Zweikampf mehr und erarbeitete Torchancen. Als Zuschauer spürte man, das Team wollte den Sieg. Das Tempo war von beiden Teams während des ganzen Spiels hoch. Maurice Lüthi erkämpfte sich erneut einen Ball und sprintete seinem Gegner davon. Der platzierte Schuss liess dem Torhüter keine Chance, 4:3 und Hat trick für Maurice Lüthi!

Die letzten Minuten wurden nochmals hektisch. SV Hünenberg drängte auf den Ausgleich. Aber dank einer tollen Teamleistung und Paraden von Thomas Stieger wurde der knappe Vorsprung über die Zeit gebracht.

Der erste Sieg gegen den SV Hünenberg war also Tatsache. Dank den drei Auswärtstoren (Europacupregel) darf sich der SV Hünenberg an diesem Abend doch noch als Sieger fühlen, aber das ist für den PK Fire Ball unwichtig. Die Art und Weise, wie der erste Sieg in der dritten Begegnung erzielt wurde, macht alles wett.

Das Spiel zeigt auf, was erreicht werden kann, wenn der Siegeswille da ist und jeder für den anderen kämpft. Der PKFB war zudem stark verjüngt. Fabrice und Thierry Zeier zeigten in ihrem ersten Spiel für den PK Fire Ball eine starke Leistung. Hoffen wir, dass die beiden engagiert werden können. Der Reussbote publizierte einen umfassenden Spielbericht und druckte ein Foto unseres Teams im neuen Dress ab.

Am 26. September 2018 fand das letzte Training vor den Herbstferien statt. Dank gutem Wetter konnten wir auch nach den Herbstferien noch einmal auf Rasen trainieren, bevor dann das Training am 25. Oktober 2018 definitiv in die Halle verlegt wurde.

Für die kommende Rasensaison wurden bei Huspo Sport fünf neue Erima Bälle sowie Punktmarkierungen angeschafft. Auch zwei Paar neue Handschuhe für unsere Torwarte wurden neu erworben.

Der erweiterte Vorstand traf sich am 4. Oktober 2018 im Restaurant Mühle zum Vorstandessen.

Emil und Karin Inauen organisierten am 14. Oktober 2018 einen Familienanlass. Saisongerecht stand der Kürbis im Mittelpunkt. Die Kinder konnten schöne Kürbislaternen schnitzen. Kulinarisch wurden wir mit einem feinen Kürbis-Risotto auf offenem Feuer und feinem Kuchen verwöhnt. Es nahmen rund 20 Erwachsene und 10 Kinder teil. Der Anlass fand bei der Wadhütte Mellingen bei wunderbarem Herbstwetter statt.

Die Vereinsreise führte in diesem Jahr nach Prag. Am Freitagmorgen des 9. November stiegen 8 Fire Baller unter der bewährten Reiseleitung von Roger Fessler den Flieger, der die tschechische Hauptstadt ansteuerte.

### **Schlusswort**

Das 18. Vereinsjahr ist vorüber. Das Jahr war geprägt von Neuerungen. Neue Poloshirts, neue Dresses, neue junge Spieler und erstmals zwei Spiele hintereinander gewonnen, eines zudem mit dem höchsten Sieg der Vereinsgeschichte (11:1)

***Das Motto für 2019 kann deshalb nur lauten: 11 Freunde sollt ihr sein!***

Mellingen, 29. November 2018

Fredy Venditti, Präsident